

Klima gegen Kirche

Die Liebfrauenkirche in Goch ist profaniert und geschlossen. Bruno Basten schrieb uns daraufhin folgenden Leserbrief.

„Guten Abend,
Herr Bischof,

das Gebäude Liebfrauenkirche haben sie geschafft, aber unsere Gegenwehr bleibt ungebrochen. Dass ihr Weihbischof Heinrich Janssen am Samstag persönlich nach Goch gekommen ist, ist nach Ansicht von einigen Priestern aus meinem Bekanntenkreis wie im Kindergarten. Sie haben unsere Kirche, so der Generalvikar, nicht einmal gesehen vor ihrer Entscheidung. Für die Gemeinde und für mich ist das empörend!! (...)

Den Auftritt von Bischof Janssen beim Verwaltungsrat unserer Gemeinde werde ich, so lange ich lebe, nicht mehr vergessen. Entsetzlich! In schärfstem Militärton sagte er wörtlich: ‚Ich habe die Vollmacht, die Liebfrauenkirche in Goch zu schließen, und ich mache Gebrauch davon‘. Tonfall und Lautstärke erinnerten mich an die Zeit, in der die Liebfrauenkirche gebaut wurde.

Erwähnenswert ist noch das Gespräch auf WDR3. Als Bischof Janssen auf die 4000 Unterschriften von der Moderatorin angesprochen wurde, meinte er, die alte Liebfrauengemeinde habe nur 3500 Mitglieder gehabt. Daraufhin die Moderatorin: ‚Meinen Sie nicht, dass es noch viele Sympathisanten in der Stadt gibt?‘ Darauf

folgte nur noch Schweigen. Am 20. September 2009, am Firmtag meiner Enkelin, habe ich Bischof Janssen meinen dreiseitigen Brief, den sie auch bekommen haben, persönlich überreicht. Sehr enttäuscht bin ich nicht, weil ich von ihm nichts anderes erwartet habe. Von einigen Priestern habe ich gehört, dass er liebevoll ‚Bischof Basta‘ genannt wird. Das spricht für seine Kompromissbereitschaft und sein christliches Verhalten.

Hier wurde nicht nur ein Gotteshaus geschlossen, hier ist eine aktive Gemeindegemeinschaft ganz bewusst zerstört worden. Wenn Fusion in Goch überhaupt gewollt wäre, hätten wir nicht für 1036 Tage die St. Georg-Gemeinde gebraucht.

(...)

Wenn in der Presse geschrieben steht, dass für 2010 rund 10 Millionen Euro für die Renovierung Ihres Domes bereit stehen, heizt das doch nur das Klima gegen die Amtskirche an. Ihr Finanzchef im Generalvikariat sagte, dass unsere Liebfrauenkirche im Jahr rund 22 000 Euro koste. Die, so habe ich angeboten, könnten wir selbst aufbringen durch den noch bestehenden Kirchbauverein. Auch das wurde abgelehnt.

(...)

**Bruno Basten
Goch**

„P.S. (...) Am Sonntag, 22. November, wurde Bischof Janssen in Liebfrauen sehr vermisst. Alleine, um unseren Pastor zu unterstützen. Gerne möchte ich mein Verhältnis zur Amtskirche wieder ins Gleichgewicht bringen. Das ist zur Zeit nicht möglich.“

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Zuschriften sind willkommen, aber wir behalten uns Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Schreiben Sie an: Redaktion Gocher Wochenblatt, Hinterm Engel 18, 47 574 Goch, E-Mail redaktion@gocherwochenblatt.de